

eLearning 45+

eine Chance für Unternehmen und die „ältere“ Generation

„45plus, Potential nutzen“

Projektvorschlag für ein national gefördertes
Grundtvig Projekt

Institut für Anthropogogik



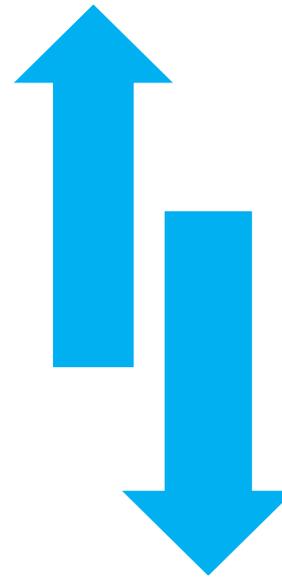
- Das Unternehmen befindet sich in der Gründungsphase
- Der Standort ist noch nicht bestimmt

- **Petra Brändle**, Inhaberin
MEd. in Andragogik/Erwachsenenbildung
Diplom Pädagogin
Psychologische Beraterin GTH
- **Arno Brändle**
Diplom Pädagoge
NLP Practitioner, „Neues Lernen“ Experte
Student Andragogik/Erwachsenenbildung



Was ist eLearning?

- Lernformen, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen.
- Synonyme: Online-Lernen (Onlinelernen), Telelernen, multimediales Lernen, computergestütztes Lernen, Computer-based Training, Open and Distance-Learning u. a.



Upload:
Aufgaben



Download:
Lerninhalte

Warum eLearning?

The screenshot shows the 'elearningpapers' website. The header includes the logo and the text 'A Publication of: elearningeuropa.info'. A navigation bar contains links for 'Über eLearning Papers', 'Redaktion', 'Anweisungen für Autoren', 'Veröffentlichte Ausgaben', and 'Abonnement', along with a language dropdown set to 'de'. The main content area features an article titled 'Alternde Gesellschaften, Lernen und IKT' dated '28 Nov 2007' with '68080 Abrufe'. The author section lists 'Kirsti Ala-Mutka' and 'Yves Punie'. A small portrait of a woman is shown next to the article text. On the right, there are options to 'Kompletten Text lesen' (PDF-Dokument, 129 Kb), 'Dieses Dokument drucken', and 'An einen Freund versenden'. Below these are 'Web 2.0 Tools' and a list of languages: 'cs da de el en es et fi fr hu it lt lv nl pl pt sk sl sv'. The 'Schlagworte' section is partially visible at the bottom.

http://www.elearningpapers.eu/index.php?lng=de&page=doc&doc_id=10636&doclng=6

Warum eLearning?



The screenshot shows the website 'netzwoche' with a navigation bar containing 'Sitemap', 'Tags', 'Kontakt', and 'Abonnieren'. The main content area features an article titled 'E-Learning ist in die Jahre gekommen'. The article includes a small image of a chalkboard with the equation $1+1=@$ and text discussing the relevance of E-Learning for both younger and older generations. A sub-section titled 'E-Learning ist in die Jahre gekommen, Teil 1' includes a photo of an older man and text about the 'International Day of Older Persons' on October 1, 2010.

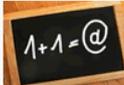
Sitemap Tags Kontakt Abonnieren

netzwoche

Home News Jobs

Management Strategie Infrastruktur Software Web Telekommunikation Trends

E-Learning ist in die Jahre gekommen

 **E-Learning ist nicht nur für die junge und dynamische Internet-Generation ein wichtiges Thema - sondern auch für die ältere Generation. Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW forscht intensiv in diesem Bereich.**

Viele ältere Menschen wollen den Computer beherrschen und ihn und das World Wide Web zum Lernen nutzen. Deshalb eignet sich E-Learning durchaus auch für die ältere Generation, die zum Beispiel Kunst- oder Literaturwissenschaft studieren oder sich einfach nur grundlegende Computerkenntnisse aneignen will.

Leider fehlt es oftmals noch an speziellen Bildungsangeboten, und auch die Forschung ist noch nicht weit genug. Allerdings gibt es immer mehr Hochschulen, die sich in diesem Bereich etablieren. So auch die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, wo am Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule für Wirtschaft über die Möglichkeiten von Technologien und Systemen in diesem Bereich geforscht wird.

E-Learning ist in die Jahre gekommen, Teil 1

 Am 1. Oktober 2010 fand der von der UNO deklarierte "Internationale Tag der älteren Menschen" statt. Selbstverwirklichung und Weiterbildung stehen dabei im Vordergrund. Immer wieder bringen Einrichtungen und Wissenschaftler in diesem Zusammenhang das Stichwort "E-Learning" ins Spiel. Und tatsächlich interessieren sich auch ältere Menschen für das Lernen mit dem Computer.

mehr

<http://www.netzwoche.ch/de-CH/Dossiers/dossier-fhnw-silversurfer-2010.aspx>

Warum eLearning?

Vorteile:

- Kurse im Gegensatz zu traditionellen Lehrmitteln interaktiv
- abstrakte Inhalte mithilfe von Simulationen anschaulich
- traditionelle lineare Denk- und Lernkonzepte werden aufgebrochen und flexible, netzwerkartige Konzepte können verwirklicht werden
- Lernkontrollen können individualisiert werden
- Lernen kann mit betrieblichem Wissensmanagement verbunden werden
- es kann asynchron zusammengearbeitet werden
- es kann zeit- und ortsunabhängig gelernt werden
- es kann arbeitsprozessintegriert gelernt werden
- Dokumentation und Wiederholungen gehen einfacher
- Lernobjekte sind wieder verwendbar
- Audio und Videodokumente sind leicht einzubinden
- individuelles Lernen je nach Vorkenntnis
- unterschiedliches Vorwissen kann besser ausgeglichen werden
- Aufnahmekanäle für jeden Lerntyp sind vorhanden (Lesen, Audio, Video, Animation...)
- es erfolgt keine „Bloßstellung“ vor anderen Teilnehmern bei Wissenslücken.

Nachteile:

- Lerner müssen erst lernen, mit den verschiedenen Publikationsformen (Medien) umzugehen,
- zu wenig Pädagogen arbeiten im E-Learning-Bereich
- die Technik und die Techniker bestimmen den Markt
- die Präsentation der Lerninhalte ist oft von technischen und nicht von didaktischen Faktoren bestimmt
- die Didaktik wird beim Erstellen einer E-Learning-Lösung oft nicht berücksichtigt
- Bildschirmlernen ist für fast alle Menschen ermüdender als Lernen vom Papier
- Selbstdisziplin und Selbstlernkompetenz sind nötig
- reduzierte soziale Kontakte zu Lehrer/ Trainer und Teilnehmern machen den Erfahrungsaustausch schwieriger und dadurch bleiben Fragen oft ungeklärt
- Erklärungen durch Lehrer/Trainer sind reduziert und das Wissen muss selbst erarbeitet werden
- zusätzliches Lernen in der Freizeit oder am Arbeitsplatz wird als lästig empfunden

Vorteile von eLearning 1

- Kurse im Gegensatz zu traditionellen Lehrmitteln interaktiv
- abstrakte Inhalte mithilfe von Simulationen anschaulich
- traditionelle lineare Denk- und Lernkonzepte werden aufgebrochen und flexible, netzwerkartige Konzepte können verwirklicht werden
- Lernkontrollen können individualisiert werden
- Lernen kann mit betrieblichem Wissensmanagement verbunden werden

Vorteile von eLearning 2

- es kann asynchron zusammengearbeitet werden
- es kann zeit- und ortsunabhängig gelernt werden
- es kann arbeitsprozessintegriert gelernt werden
- Dokumentation und Wiederholungen gehen einfacher
- Lernobjekte sind wieder verwendbar
- Audio und Videodokumente sind leicht einzubinden

Vorteile von eLearning 3

- individuelles Lernen je nach Vorkenntnis
- unterschiedliches Vorwissen kann besser ausgeglichen werden
- Aufnahmekanäle für jeden Lerntyp sind vorhanden (Lesen, Audio, Video, Animation...)
- es erfolgt keine „Bloßstellung“ vor anderen Teilnehmern bei Wissenslücken.

Nachteile von eLearning 1

- Lerner müssen erst lernen, mit den verschiedenen Publikationsformen (Medien) umzugehen,
- zu wenig Pädagogen arbeiten im E-Learning-Bereich
- die Technik und die Techniker bestimmen den Markt

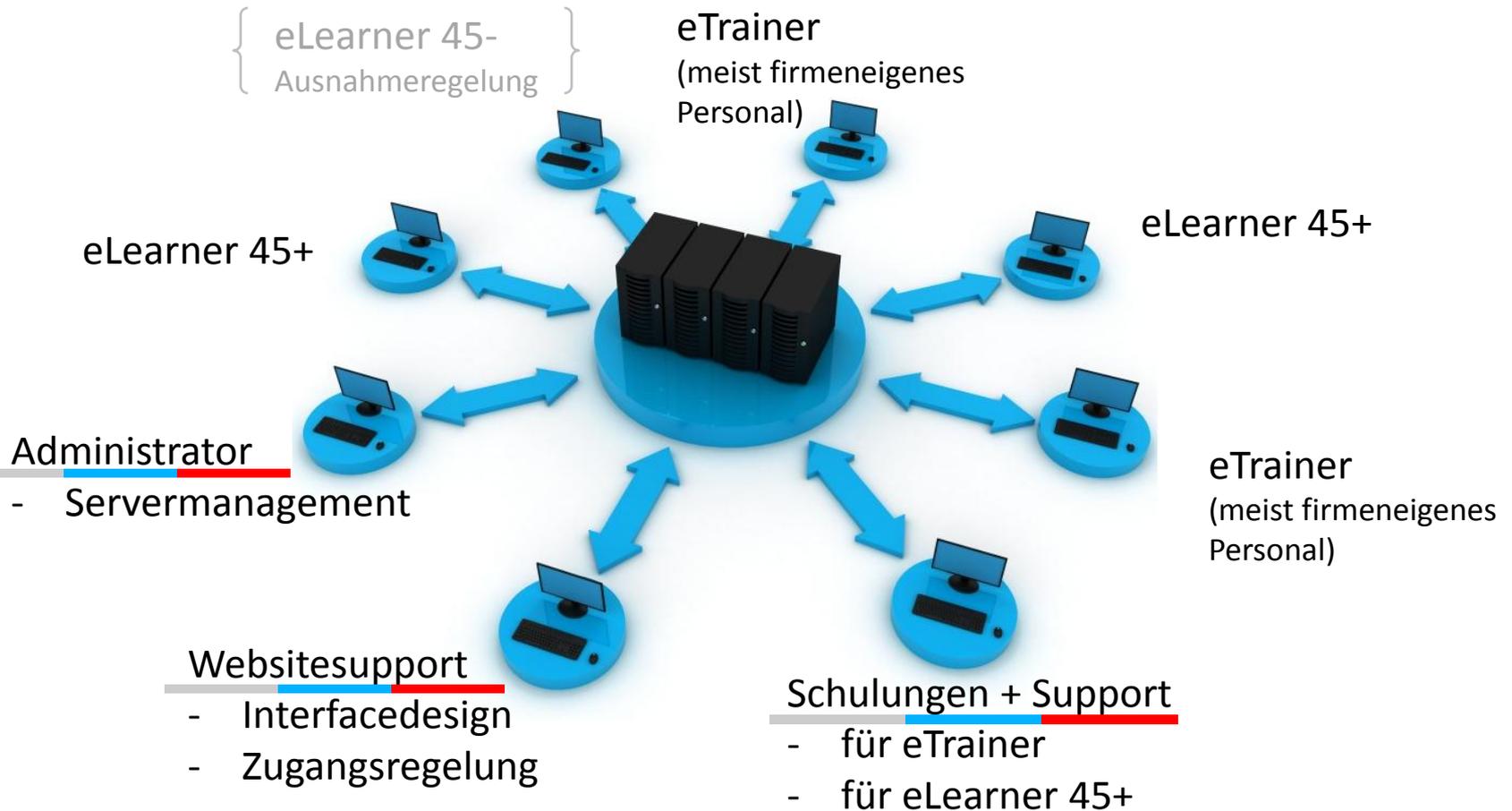
Nachteile von eLearning 2

- die Präsentation der Lerninhalte ist oft von technischen und nicht von didaktischen Faktoren bestimmt
- die Didaktik wird beim Erstellen einer E-Learning-Lösung oft nicht berücksichtigt
- Bildschirmlernen ist für fast alle Menschen ermüdender als Lernen vom Papier
- Selbstdisziplin und Selbstlernkompetenz sind nötig

Nachteile von eLearning 3

- reduzierte soziale Kontakte zu Lehrer/ Trainer und Teilnehmern machen den Erfahrungsaustausch schwieriger und dadurch bleiben Fragen oft ungeklärt
- Erklärungen durch Lehrer/Trainer sind reduziert und das Wissen muss selbst erarbeitet werden
- zusätzliches Lernen in der Freizeit oder am Arbeitsplatz wird als lästig empfunden

Was braucht es für eLearning?



Partnerschaften und Bereiche eLearning 45+

eLearning Plattform



- **Institut für Anthropogogik**
- Schulungen
- Interfacedesign
- Administrator



Eventuell:

- **BWI** ?
- **Stein Egerta** ?
- Wirtschaftliche Administration
- Aqoise



- ?

Firmen



- ?
- ?
- ?
- Pilotphase
- Evaluation

Die wichtigsten Argumente für eLearning 45+

- Die Generation 45+ erhält Zugang zu neuesten Lerntechnologien
- KMU können sich eLearning leisten
- Besseres Wissensmanagement in KMU
- Neue Berufschancen für die Generation 45+
- z.B. vom eLearner zum eTrainer
- Menschen, die keine „geborenen Lehrer/innen“ sind können gute eTrainer werden
- Mehr Verbindlichkeit in der beruflichen Weiterbildung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Diese Präsentation gibt es zum Nachlesen unter:
www.anthropogogik.com

Weitere Fragen richten Sie bitte an:
info@anthropogogik.com

